

# Änderungen SAGE SESAM Solutions 5.2 / 2.2

Sehr geehrter SAGE SESAM Vertriebspartner

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der Korrekturen, Anpassungen und Neuigkeiten, die wir in unsere Produkte der SAGE SESAM Solutions Version 5.2 und 2.2 integriert haben. Die Beschreibungen beziehen sich auf die KMU Solutions bzw. Expert Solutions (Version 5.2) sowie Enterprise Solutions (Version 2.2). Wir hoffen, Sie mit diesem Dokument bei Ihrer täglichen Arbeit mit SAGE SESAM zu unterstützen.

In diesem Sinne danken wir Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen nun viel Erfolg mit der SAGE SESAM Solutions Version 5.2 und 2.2.

Mit freundlichen Grüßen  
**Sage Sesam Ltd**

Baar, 18. März 2002

## A. Installation

---

- Die Installation unter Windows XP ist neu bei allen Produkten möglich.
- Es ist eine direkte Aktualisierung ab Version 5.0 (bzw. 2.0 Enterprise Solutions) möglich. Ältere Versionen, z.B. 4.75, müssen vorher oder nachher deinstalliert werden.
- Die All-in-one-Installation ist nun auch für die Produkte-CD umgesetzt worden. Aufgrund der Angaben des Anwenders im Installationsassistenten installiert das Setup die Verwaltungsprogramme (Lizenz- sowie der Benutzer- und Rechteverwaltung) gleichzeitig mit den Produkten. Die einzelne Installation der Verwaltungsprogramme sowie der mehrmalige Neustart des Rechners entfällt dadurch.
- Die Installationsroutine wurde umfassend überarbeitet und vereinfacht. Der Anwender kann bei der Installation eine integrierte Online-Hilfe aktivieren, welche ihn bei den einzelnen Schritten unterstützt.
- Für jedes Produkt kann (auch mit der normalen Produkte-CD) eine Probelizenz eingegeben werden. Dies ermöglicht einerseits die zeitlich verzögerte bzw. nachträgliche Aktivierung einer Probelizenz je Produkt. Andererseits ist es dadurch möglich, die mit der Probelizenz installierten Produkte nach dem Erwerb per Lizenzschlüssel frei zu schalten ohne eine erneute Installation vornehmen zu müssen.
- Die Installation legt neu (bei einem Update ab Version 5.1) von den Rechnungswesen- und Auftragsbearbeitungs-Reports eine Sicherungskopie an (...\\VI → ...\\OldVI bzw. ...\\Reports → ...\\OldReports).
- Die neue SAGE SESAM Lohnbuchhaltung ist auf der Produkte-CD integriert worden.
- Es ist nur noch ein Neustart des Rechners am Ende der Installation nötig.
- Die Struktur im Start-Menü wurde ergänzt und übersichtlicher gestaltet.
- Icons, Copyrights, Start-Splashes, Infofenster usw. wurden im Layout überarbeitet und aktualisiert.

## B. Rechnungswesen

---

### Allgemein

- In der Enterprise Solutions ist es unter Windows 2000/Windows XP nicht mehr nötig, den Benutzer als PowerUser (Hauptbenutzer) zu definieren, damit er mit dem Rechnungswesen arbeiten kann (dies gilt nicht für KMU und Expert Solutions, weil Btrieve PowerUser-Rechte benötigt).
- Beim *Mandant öffnen* wird neu das Verzeichnis des zuletzt gewählten Mandanten vorgeschlagen und nicht mehr das Standardverzeichnis.
- Beim *Mandant sichern* wird das zuletzt angegebene Zielverzeichnis gespeichert und beim nächsten Anwählen automatisch vorgeschlagen.
- Die Euro-Konvertierung 2002 ist standardmässig enthalten. Diese wurde umfassend neu gestaltet und um einen Assistenten erweitert. Neu ist auch eine einzelne Konvertierung von CHF-Personenkonten in EUR möglich. Bei der Konvertierung von EWU-Personenkonten ist wieder die Einzelkonvertierung möglich.
- Es wurden alle Patches seit der Version 5.1b integriert (Security-Update vom 17.07.2001, ER-Vergleich Vorjahr vom 07.09.2001, Mahnungen vom 15.10.2001).
- Neu kann global oder je Benutzer definiert werden, welche Buchungsmasken zur Verfügung stehen sollen (Extras → Optionen → Buchungsmasken). Die Tastaturkürzel (z.B. Ctrl + 1) werden neu dynamisch in der Reihenfolge der aktivierten Buchungsmasken vergeben.
- Das Pull-down-Menü der Buchungsmasken zeigt neu alle aktiven Buchungsmasken an; es muss nicht mehr gescrollt werden.
- Der Standardzoom der Auswertungen kann angegeben werden.
- Die Symbolleisten werden nicht mehr automatisch gespeichert, vielmehr wird der Benutzer beim Beenden des Programms gefragt, ob allfällige Änderungen gespeichert werden sollen.
- Das Ein- und Ausblenden des Auswertungsbaums wird beim Beenden der Applikation gespeichert.
- Die Vorlage- und Mustermantanten wurden überarbeitet und aktualisiert. Neu stehen für drei Kontenpläne (Käfer, KMU und NRM) Basismantanten zur Verfügung. Die Mustermantanten Westlox wurden um eine Saldosteuer-Version ergänzt.
- Die Online-Hilfen des Rechnungswesen inkl. Zusatzprogramme wurden ergänzt und weitreichend aktualisiert. Alle technischen und weiteren Dokumentationen wurden einheitlich im PDF-Format (Acrobat Reader) gestaltet und teilweise überarbeitet.
- Die Funktion *Bücher neu aufbauen* (F7) wurde optimiert (Fehler in Saldoübertrag bereinigt).
- Verschiedene Assistenten wurden visuell überarbeitet und optimiert.

### Finanzbuchhaltung

- Es ist nicht mehr möglich, journalisierte Buchungen zu löschen, wenn während dem Journalisieren das Fenster Buchungen suchen geöffnet ist. Das Fenster *Buchungen suchen* wird automatisch geschlossen.
- Im Journalbeleg werden die Buchungen in der gewählten Periode angezeigt (inkl. korrektem Datum).
- Auf der MWST-Abrechnung werden die Ziffern 150 und 160 (je nach Saldo) richtig abgefüllt. Die Mandantenbezeichnung, PLZ/Ortschaft, Datum/Uhrzeit sowie Abrechnungsperiode werden neu ebenfalls aufgedruckt. Die Ziffer 130 wird nun ohne Negativvorzeichen ausgewiesen und somit korrekt subtrahiert.
- Bei der Erfolgsrechnung im Vergleich mit der Erfolgsrechnung vom Vorjahr (prozentualer Vergleich) erscheint der Saldo des Vorjahrs korrekt, wenn ohne Nullsaldokonto ausgewählt wird.
- Alle Bilanzen und Erfolgsrechnungen mit Vorjahres-, Budget- oder Budget2-Vergleich enthalten im Querformat neu auch die %-Struktur. Bei den Auswertungen im Hochformat wird nebst der aktuellen Periode mit %-Struktur auch die Vergleichsspalte mit %-Struktur angezeigt.

- Die Ursache, wonach unter gewissen Bedingungen die Eröffnungssalden in der Eröffnungsbilanz mit Null erscheinen, wurde beseitigt.
- Die SESAM/Excel-Mittelflussrechnung wurde verbessert und im Mustermandant Westlox wurden die notwendigen Einstellungen vorgenommen. Sie steht neu ab Finanzbuchhaltung KMU Solutions Standard zur Verfügung.
- Der Fokus im Fenster *Letzte Buchungen* wurde überarbeitet; es wird die letzte Buchung angezeigt.
- Die Ursache der Meldung, wonach die Vorlagendatei bei der Änderung der Einstellungen des Konto- blatts nicht geladen werden konnte, wurde behoben.
- Die Umnummerierung der Kontenplanvorlagen arbeitet nun korrekt.
- Die Funktion *Kontenplan entsperren* steht neu auch in der Finanzbuchhaltung der KMU Solutions Lite zur Verfügung.
- Wenn eine MWST-Abrechnung für eine bereits gespeicherte Periode nochmals gespeichert werden soll, erschien eine unverständliche Fehlermeldung. Der Meldungstext wurde verbessert.
- Der Filter kann neu auch wieder mit der MWST-Abrechnung verwendet werden.
- Die Checkbox mit der Auswahl *Alle* in den Bilanz-Auswertungen funktioniert wieder.
- Die Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich im Hochformat konnte über den Ausgabefilter nicht an MS Excel übergeben werden. Dieser Fehler wurde behoben.
- Die NRM-Auswertungen (neues Rechnungsmodell) werden wieder installiert, wenn bei der Installation die entsprechende Option aktiviert wird. Bekannte Fehler in den NRM-Auswertungen wurden be- reinigt.
- Wenn die Steuerschlüssel deaktiviert werden, erscheint beim Öffnen des betreffenden Mandanten wieder eine entsprechende Warnmeldung/Hinweis.
- Der Standard-Pfad zur SESAM/Excel-Schnittstelle wurde angepasst.
- Die Funktion „Saldi übertragen“ wurde dahingehend erweitert, dass ein im aktuellen Geschäftsjahr gelöscht Konto, welches nun nachträglich im Vorjahr eine Änderung des Schlussaldos erfährt (Nachtragsbuchungen), beim Saldoübertrag auf Wunsch wieder eingefügt wird. Am Ende des Saldo- übertrags erscheint eine entsprechende Meldung.
- Die Links in der Online-Oberfläche „My Desk“ wurden aktualisiert und verweisen auf die aktuellen Internet-Seiten.
- Die Menüauswahl *Bearbeiten* bei der Anwahl einer Auswertung im Auswertungsbaum wurde entfernt, da die Auswertungen neu über den Menüpunkt *Eigenschaften* bearbeitet werden können.

## Nebenbücher

- Der OP-Browser ist umfassend optimiert worden. Die Geschwindigkeit konnte markant verbessert werden und der Absturz bei grossen Datenmengen bleibt aus.
- Die OP-Browser wurden um die Spalten ESR-Nummer, Lauf-Nummer, Adress-ID und Währung er- gänzt. Es kann wieder nach Kurznamen und zusätzlich neu auch nach ESR-Nummer sortiert werden.
- Bei der Eingabe eines Suchbegriffs (z.B. Kurzname) in den OP-Browsern wird bei der Verwendung der Backspace-Taste nicht mehr der ganze Suchbegriff gelöscht, sondern die einzelnen Zeichen.
- Die Adresse der Bankverbindung in den OP Zusatzdaten wird vollständig (4zeilig) angezeigt.
- Es gibt nun auch Umsatzlisten, bei denen der Leitwährungsumsatz eines FW-PKs aufgeführt ist.
- Bekannte Fehler in den Umsatzlisten, den Adresslisten, dem Kontenplan und weiteren Reports wur- den behoben.
- Beim Saldoübertrag aus dem Vorjahr werden im Vorjahr gelöschte, ausgeglichene OPs nicht mehr übertragen.
- OPs, welche ausserhalb des aktuellen Geschäftsjahres liegen, können nicht mehr gelöscht werden (Menü Nebenbücher/OP Löschen). Es erscheint eine entsprechende Warnmeldung.
- Die Adressen wurden mit einem aktuellen PLZ-Verzeichnis versehen und standardmässig aktiviert.

## Zahlungsverkehr

- Die Probleme mit dem Erstellen von Zahlungsläufen mit PervasiveSQL2000SP3 (Enterprise Solutions - inkl. Terminalserver) wurden behoben.
- Für die Aktualisierung des Bankenstamms wurde ein neues Modul bereitgestellt, welches eine Online-Synchronisation ermöglicht. Individuell erfasste Banken werden neu nicht mehr überschrieben. Die Bankenstamm-Synchronisation wurde in die Administration Rechnungswesen integriert.
- Wenn einem bereits existierenden Zahlungslauf nachträglich weitere OPs hinzugefügt werden, wird die Laufnummer der bereits vorhandenen OPs korrekt angezeigt.

## Mahnwesen

- Gutschriften und überzahlte Rechnungen werden im Browser der Mahnliste und auf der Mahnung ohne Fälligkeitsdatum aufgeführt. Das Fälligkeitsdatum bei Rechnungen erscheint korrekt.
- Gutschriften, welche aus der Mahnliste entfernt wurden, erscheinen nicht mehr in den Mahnungen.
- Offene Posten mit zwei Textzeilen werden auf der Mahnung richtig aufgeführt (Anmerkung: zwei OP-Textzeilen kommen nur in Offenen Posten vor, die über die Schnittstelle Rechnungswesen (Beam) importiert oder über SOK geschrieben worden sind).
- Die Einstellungen des Druckers sind vollständig überarbeitet worden. Es können für die Mahnungen und für die Einzahlungsscheine neu verschiedene Druckerschächte ausgewählt werden. Dazu muss im Feld "Quelle" im Register Mahnungen der separate Schacht ausgewählt und dann auf Drucken geklickt werden. Im erscheinenden Dialog können - je nach Drucker - die verfügbaren Schächte ausgewählt werden. Diese Einstellungen werden gespeichert.
- Neu können beim Einzahlungsschein verschiedene Schriftarten und -größen pro Feld und beim Seitenlayout verschiedene Schriftgrößen pro Feld eingestellt werden.
- Neu steht auch der orange Einzahlungsschein (ESR) zur Verfügung.
- Bei Euro-Rechnungen bzw. -Gutschriften wird auf dem Einzahlungsschein neu der Euro-Betrag gedruckt. Beachten Sie, dass hierfür von der Postfinance ein spezielles EUR-Layout vorgeschrieben ist.
- Die PK-Nummer kann auf die Mahnung gedruckt werden.
- In die Referenz-Nr. können 10stellige OP-Nummern eingefügt werden.
- Das Datum „Zahlungen berücksichtigt bis“ (entspricht Datum des Mahnlaufs) kann mit der Variable {d.m.y} im Titel, dem Kopf- oder Fuss text der Mahnung eingebaut werden.
- Das Datum der Mahnung übernimmt neu auch vierstellige Jahreszahlen, sofern dies in den Windows-Datumseinstellungen so eingerichtet wurde.
- Die Briefanrede kann in die Mahnung eingefügt werden.
- Wenn nur ein Offener Posten pro Personenkonto gemahnt wird, wird auf den Einzahlungsschein neu die Referenznummer aus dem Original-OP gedruckt. Bei mehreren OPs pro Mahnung wird weiterhin eine neue Referenznummer generiert.
- Das Layout sowie die Mahntexte wurden umfassend überarbeitet und verbessert.
- Die Sprachcodes der Adresse (z.B. F = Französisch) werden bei den Mahntexten berücksichtigt.
- Die Zusatzinfos 1 und 3 zum Adressdruck werden übernommen. Der Zusatz 2 wurde mit der Strasse getauscht.
- Auf der Mahnung werden die Adressen nun ohne Leerzeilen gedruckt.
- Der Rahmen in der Tabelle auf der Mahnung ist nun auch bei der Mahnstufe korrekt.
- Selektion zwischen fälligen und nicht fälligen Rechnungen kann über Feld "alle OP's" gemacht werden. Die Mahnung einzelner Offener Posten nach Mahnstufe ist möglich.
- Die Ursache der Fehlermeldung "active x component can't create objects" wurde behoben.
- Das Mahnwesen ist neu bereits ab KMU Solutions Buchhaltungspaket Lite integriert.

**Kreditoren Vorerfassung**

- Die Kreditoren Vorerfassung wurde umfassend überarbeitet und in die Lizenzverwaltung sowie in die Benutzer- und Rechteverwaltung eingebunden.
- Das Produkt wurde im Design (Start-Splash, Icons usw.) überarbeitet.

**Auswertungsserver**

- Im Auswertungsserver kann unter Mandant wieder der korrekte Vorjahresmandant geöffnet werden.
- Beim Aufruf des Auswertungsservers aus dem Rechnungswesen (Menü Extras/Auswertungsserver) ist kein erneutes Login mehr notwendig.
- Die Ursache einer Schutzverletzung beim Aufruf eines NRM-Mandanten im Auswertungsserver konnte beseitigt werden.
- Die Einstellungen des Vorjahresmandanten werden korrekt übernommen.

## C. Auftragsbearbeitung

---

- Neu wird Access2000 verwendet.
- Mit dem Access-Workaround von Microsoft konnten die im Netzwerk auftretenden Probleme der doppelten Nummern und der doppelten Dokumente bei OP-Übergabe weitgehend eliminiert werden. Nach der Installation ist im Verzeichnis \SESAM\Auftrag\Prog\AccessWorkAround ein ReadMe.txt enthalten, wo beschrieben ist, was (auf dem Server resp. am Client) noch installiert werden muss.
- Die Auswertungen sind Euro-fähig. Die neuen Auswertungen werden während der Installation im Ordner "Reports" im Auftrag-Verzeichnis Ihrer SAGE SESAM Installation abgespeichert (z.B. C:\Programme\Sesam\Auftrag\Reports...). Die bisherigen Reports (auch eigene) werden im Ordner „OldReports“ gesichert.
- Der OP-Betrachter rechnet OPs aus dem Jahr 2001, welche noch in einer EWU-Währung erstellt worden sind und mit der Umstellung anfangs 2002 in EUR konvertiert wurden, vor der Anzeige in die vorherige EWU-Währungen um.
- Die Ursache eines unter bestimmten Systemkonfigurationen auftretenden Fehlers beim Beenden der Option „Schnittstellenmodul Auftragsbearbeitung“ wurde beseitigt.
- Die Online-Hilfen wurden ergänzt und aktualisiert.
- Die Vorlage- und Mustermantanten wurden überarbeitet und aktualisiert.

## D. Lohnbuchhaltung

---

- Die Migrationsfunktionalität für die Übernahme der Personaldaten aus LohnNT 4.7x wurde standardmässig in der Lohnbuchhaltung integriert.
- Die Performance bei Berechnungen konnte gesteigert werden (Einplatz und Netzwerk).
- Die Online-Hilfe wurde komplett neu gestaltet und enthält nun die Benutzerhandbuchteile A, B und C.
- Die Benutzerhandbücher Teil A, Teil B, Teil C und die Zusatzhandbücher Funktionen & Feldbezeichner, Kostenstellen, Mandantenverwaltung, Projekt- und Kostenträgerverwaltung sowie Statistik stehen als PDF-Dokumente für den Ausdruck bereit (je nach installierter Option/Konfiguration).
- Die Vorlage- und Mustermandanten wurde überarbeitet und aktualisiert.
- Die SAGE SESAM Lohnbuchhaltung wurde SUVA-zertifiziert.

## E. Kostenrechnung\*

---

- Die Budgeterfassungsmaske wurde modifiziert und benutzerfreundlicher gestaltet. Die Datenperiode für die Erfassung der Budgetwerte kann neu einzeln pro KST/KTR gewählt werden.
- Erfasste Budgetdaten können an zugewiesene Konten der Finanzbuchhaltung übergeben werden.
- Den erfassten Kostenstellenleitern können direkt KST/KTR zugewiesen werden.
- Die Ansichten in den Auswertungen Nr. 10 und Nr. 15 können nun einfach angepasst und die definierten Einstellungen gespeichert bzw. wieder abgerufen werden. Die Listen können neu gruppiert nach Kostenstellenleitern in MS Excel übergeben werden.
- Im BAB-Design können beim definieren der Totalzeilen neu auch Formeln erstellt und verwendet werden (z.B. für Stückkostenrechnung). Die Darstellung wurde optimiert.
- Der Kontenplan wurde mit weiteren Spalten ergänzt, die mehr Informationen enthalten.
- Bei Verwendung von Leistungsdaten als Grössen für Umlagen muss nicht mehr zwingend mit dem der Leistungsdaten ID gearbeitet werden.
- Werden verschiedene BAB's in einem Mandant geführt, so können mit dieser Umlage von einem zum anderen BAB Umlagen gebildet werden (BAB-übergreifende Umlagen).
- Die teilweise aufgetretenen Probleme im Multiuser-Betrieb bei gleichzeitigem Betrieb der Kostenrechnung und der Anlagebuchhaltung konnten bereinigt werden. Verschiedene kleinere Fehler wurden korrigiert.
- In Verbund mit SQLAnywhere und MSSQL Server wurde die Performance verbessert. Nicht mehr unterstützt werden SQLAnywhere 5.x und 6.x, MS SQL Server 6.5, Sybase 11.x und Oracle 7.x.
- Das Betriebssystem Windows 95 wird nicht mehr unterstützt; neu wird Windows XP unterstützt.
- Die Einbindung in die Lizenz- und die Benutzer- und Rechteverwaltung wurde verbessert. Der Start der Applikation erfolgt in kürzerer Zeit.
- Die Profilverwaltung wurde anwendungsfreundlicher gestaltet. Sie erleichtert das Anlegen neuer Profile/Datenbanken und zeigt mit symbolischen Elementen die Verbindungskontrolle auf. Die Online-Hilfe zur Profilverwaltung wurde aktualisiert.

\* Diese Optimierungen betreffen die Produkte der Enterprise Solutions.

## F. Anlagebuchhaltung

---

- Die Restnutzungsdauer bei bestehenden Anlagen kann neu im Abschreibungsplan definiert werden.
- Zusätzliche Felder für die Erfassung von Inventardaten können eingefügt werden. Die Auswertungen Nr. 14 und Nr. 23 können mit diesen Zusatzinformationen ausgedruckt werden.
- Wartungen und Mitteilungen können neu einem im Adressbuch definierten Empfänger zugeteilt werden und zum entsprechenden Zeitpunkt direkt per Email (z.B. MS Outlook) zugestellt werden.\*
- Das Produkt ist vollumfänglich ohne angeschlossene Finanzbuchhaltung oder Kostenrechnung lauffähig. Anstelle von Buchungen sind die entsprechenden Buchungsbelege verfügbar.
- Die Einbindung in die Lizenz- und die Benutzer- und Rechteverwaltung wurde verbessert. Der Start der Applikation erfolgt in kürzerer Zeit.
- Die teilweise aufgetretenen Probleme im Multiuser-Betrieb bei gleichzeitigem Betrieb der Kostenrechnung und der Anlagebuchhaltung konnten bereinigt werden. Verschiedene kleinere Fehler wurden korrigiert.
- Die Profilverwaltung wurde anwendungsfreundlicher gestaltet. Sie erleichtert das Anlegen neuer Profile/Datenbanken und zeigt mit symbolischen Elementen die Verbindungskontrolle auf. Die Online-Hilfe zur Profilverwaltung wurde aktualisiert.

\* Diese Optimierungen betreffen die Produkte der Enterprise Solutions.

## G. Tools

---

### Administration

- Im Menü *Extras* gibt es neu die Funktion *Bankenstamm synchronisieren*. Damit ist es nun möglich, die Änderungen des Bankenstammes von der *Swiss Interbank Clearing* zu übernehmen, ohne dass eigene Anpassungen gelöscht werden.
- Im Menü *Extras* sind die Funktionen *Eurokonvertierung* und *Migration WinWayZtoSESAM* zu finden.
- In der Titelleiste wird bei geöffnetem Mandanten neu der Mandantename sowie das Geschäftsjahr angezeigt.
- Die Ursache der Fehlermeldung „Datei xy.dat hat einen inkorrekten Dateihader“ wurde behoben. Die Analyse kann neu sowohl unter *Btrieve* (KMU und Expert Solutions) als auch unter *PervasiveSQL2000SP3* (Enterprise Solutions) eine Auffrischung der Mandantendateien vornehmen.

### Datenmanager

- Das Fehlverhalten, wonach der Datenmanager nicht mehr gestartet werden konnte wenn der zuletzt geöffnete Rechnungswesen-Mandant gelöscht wurde, ist behoben.

### Lizenzverwaltung

- Die *Lizenzverwaltung* kann Schlüssel aktivieren oder deaktivieren. Dies ist insbesondere bei Laptops erforderlich, welche temporär ins Firmennetzwerk integriert werden und beim mobilen Betrieb die Lizenzen von der lokalen Lizenzverwaltung beziehen.
- Der *Service Monitor* und die *Lizenzverwaltung* kann nicht mehr mehrmals gestartet werden.
- Der *Service Monitor* kann fernsteuern. Das heisst, die einzelnen Dienste können auch neu gestartet werden, wenn sie nicht lokal (also z.B. auf einem Server) laufen.
- Das Blockieren des Rechners beim Herunterfahren älterer Windows-Versionen (95B, 98, 98SE, ME) tritt nicht mehr auf.
- Im Netzwerkbetrieb werden die Lizenzen nach dem Beenden der Applikationen wieder freigegeben.
- Der Fehler „100%-Systemauslastung“ bei älteren Windows-Versionen wurde behoben.
- Der Fehler „unerwartetes Beenden der Lizenzverwaltung im Netzwerkbetrieb“ wurde behoben.
- Die verfügbaren Lizenzen in der Lizenzverwaltung wurden erweitert:
  - Die Lohnbuchhaltung ist neu mit 150 MA, 200 MA und 500MA (KMU Solutions Professional und Expert Solutions) Lizenzen verfügbar.
  - Die Lohnbuchhaltung für Mandanten (Expert Solutions) ist nur noch als Einplatzversion bis 50 MA erhältlich.
  - Die Option Projekt- und Kostenträgerverwaltung steht neu bereits ab KMU Solutions Professional zur Verfügung.
  - Die Probeversion enthält neu einzeln freischaltbare Probelizenzen (z.B. Rechnungswesen, Lohnbuchhaltung usw.); alle verfügbaren Optionen bis Expert Solutions werden ebenfalls freigeschaltet.
  - Die Vertriebspartner-CD enthält neu alle Optionen bis Expert Solutions sowie eine 10-User-Lizenz für Rechnungswesen, Auftragsbearbeitung und Lohnbuchhaltung.
- Die Klassifizierung der Lizenzen (Zuweisung einzelner Lizenzen pro User und damit optimale Lizenzvergabe) wurde verbessert. Neu können die Lizenzen auch einzelnen PCs zugewiesen werden.
- Neue Lizenzen (PID-Nummern, Lizenzschlüssel, Probelizenzen) können neu auch direkt in der Lizenzverwaltung eingegeben werden.
- Das Lizenzproblem (Demolizenz abgelaufen) mit der Schnittstelle Rechnungswesen (Beam) bei Mehrplatzbetrieb wurde gelöst.
- Es steht eine neue Online-Hilfe zur Verfügung.

## Benutzer- und Rechteverwaltung

- Die Module Administration Rechnungswesen, Datenmanager, Administration Anlagebuchhaltung und Kostenrechnung sowie Kreditoren Vorerfassung sind in die Benutzerverwaltung integriert worden.
- Die Benutzerverwaltung ist neu bereits ab KMU Solutions Standard (Einplatzversion) verfügbar.
- Es steht eine neue Online-Hilfe zur Verfügung.

## Diverses

- Der beliebte SAGE SESAM Rechner steht wieder zur Verfügung und kann unter dem Sub-Menüpunkt „Optionen Rechnungswesen“ aufgerufen werden.
- Das MWST-Abgrenzungsmodul „Taxcor“, welches bei der Abrechnung nach vereinbartem Entgelt und gleichzeitigem Einsatz der Nebenbücher (Offene Posten-Buchhaltung) benötigt wird, ist neu unter dem Sub-Menüpunkt „Optionen Rechnungswesen“ aufrufbar. Die Online-Hilfe wurde integriert.